



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

«Anlegernr»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

«Pstlz» «Ort»

Jan Vietzen

Telefon (040) 32 82-52 39

Telefax (040) 32 82-52 10

E-Mail: jvietzen@mmwarburg.com

Hamburg, den 19. Dezember 2001

MS " Pommern" GmbH & Co. KG

«Briefl_Anrede1»,

«Briefl_Anrede2»,

anbei übersenden wir Ihnen ein Schreiben der Fondsgeschäftsführung mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Wie bereits angekündigt, war es aufgrund einer Übergangsregelung zu § 15 a EStG möglich, die ausgleichsfähigen Verluste von 105 % auf 119,52 % zu erhöhen. In der Zwischenzeit ist der entsprechende Änderungsbescheid des Finanzamtes ergangen. Wir senden Ihnen daher die geänderte Steuermittelteilung 1997 für Ihre Unterlagen zu. Das Betriebsstättenfinanzamt wird Ihr Wohnsitzfinanzamt über das geänderte Ergebnis informieren. Ihr Steuerbescheid wird dort automatisch geändert.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

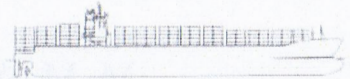
Anlagen

Anlegerbrief wg. ausgl. Verlusten Akte M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

Geschäftsführer: Ingrid Kindsmüller, Hartmut Thoms / Handelsregister Hamburg Nr.B 57523

Neuer Wall 77, 20354 Hamburg Postfach 57 03 01, 22772 Hamburg / Telefon (040) 32 82 52 30 / Telefax (040) 32 82 52 10

Konto: 1000 314 552 M.M. Warburg Bank, Hamburg, BLZ 201 201 00



MS POMMERN

MS „Pommern“ Am Seehafen 1 18147 Rostock

An die Gesellschafter und
Gesellschafterinnen der
MS „Pommern“ GmbH & Co. KG

Am Seehafen 1
18147 Rostock
Tel: 0381 - 458 4025
Fax: 0381 - 458 4001

Hamburg, 18. Dezember 2001

SK/bli

F:\alle1a-pommern.doc

MS „Pommern“ GmbH & Co. KG

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2001 neigt sich dem Ende entgegen und wir möchten Sie mit diesem Schreiben kurz über die aktuelle Entwicklung auf den Schiffahrtsmärkten informieren.

Vorab möchten wir Ihnen allerdings das Ihnen bereits bekannte erfreuliche Ergebnis bestätigen, daß das Betriebsstättenfinanzamt uns inzwischen den **geänderten Steuerbescheid für das Geschäftsjahr 1997 mit dem steuerlich ausgleichfähigen Verlust von 119,52%** mitgeteilt hat. Hierdurch ergibt sich für Sie eine unter Umständen erhebliche, nachträgliche Steuererstattung. Wie Ihnen bereits in unserem Schreiben vom Juli dieses Jahres mitgeteilt, kann für einen Anleger mit einem Kapital von beispielsweise DM 100.000 die nachträgliche/zusätzliche Erstattung (bei Prospektannahmen) ca. DM 8.000 zzgl. Zinsen betragen. In dem beiliegenden Schreiben von der Treuhandgesellschaft wird Ihnen das genaue geänderte steuerliche Ergebnis mitgeteilt.

Zu den Schiffahrtsmärkten gibt es leider weniger Erfreuliches zu berichten. Wie Sie wissen, hatte das MS „Pommern“ eine sehr auskömmliche Beschäftigung bei dem Charterer P&O Nedlloyd bis Anfang Oktober 2001. Allerdings wurde das Schiff dann zurückgeliefert, da P&O Nedlloyd keine Einsatzmöglichkeit für unser Schiff hatte. Anschließend konnten wir das MS „Pommern“ für eine Rundreise (ca. 6 Wochen) an die Gesellschaft APL zu einer Tagesrate von USD 9.000 verchartern. Auch dieser Charterer hat das Schiff nach erfolgter Rundreise zurückgeliefert, da auch hier keine weitere Nachfrage bestand. Seit dem 6. Dezember liegt das MS „Pommern“ ohne Beschäftigung in Hong Kong.

Der Grund für diese Situation: Der gesamte Chartermarkt für Containerschiffe befindet sich zur Zeit in schwerer See. Die Ursachen für diese Turbulenzen liegen einerseits in einem zur Zeit herrschendem Überangebot an Tonnage - im nächsten Jahr werden weitere 92 Neubauten in der Größenordnung des MS „Pommern“ von Werften abgeliefert. Andererseits führt die schwache Weltkonjunktur verstärkt durch einen Unsicherheitsfaktor durch die Terroranschläge vom 11. September 2001 zu einer verringerten Nachfrage nach Transportleistung. Diese Entwicklung führt dazu, daß für Schiffe in der Größenordnung des MS „Pommern“ zur Zeit ca. 15-20 Schiffe weltweit ohne Beschäftigung sind und die Charterraten stark gesunken (teilweise über 50%) sind.

MS „Pommern“
GmbH & Co. KG

Commerzbank
Rostock
BLZ 130 400 00
Kto 114 30 23

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR A 1146

Komplementärn.
Verwaltungsgesellschaft
MS „Pommern“ mbH

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR B 6064

Geschäftsführer:
Karl Georg von Feilberg
Stefan Kolb



Im Sinne einer vorausschauenden sorgfältigen Finanzplanung sind wir deshalb gehalten, die bereits - unter dem Vorbehalt ausreichender Liquidität - beschlossene Ausschüttung zurückzustellen und für die Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Gesellschaft vorzuhalten. Da wir in den nächsten Monaten keine Verbesserung der Situation erwarten, schlagen wir in Übereinstimmung mit dem Beirat und der Treuhandgesellschaft vor, **vorläufig auf eine Ausschüttung im März 2002 für das Geschäftsjahr 2001 zu verzichten**. Das Liquiditätspolster innerhalb der Gesellschaft wäre dann ausreichend, um den Schiffsbetrieb vorerst sicherzustellen. Trotzdem ist nicht auszuschließen, daß für die Gesellschaft weitere liquiditätsschonende Maßnahmen ergriffen werden müssen, wie z.B. eine Aussetzung von Tilgungen. Alle Maßnahmen führen dazu, daß die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2002 gut überbrücken kann.

Unabhängige Marktstudien prognostizieren weiterhin, daß der weltweite Containerumschlag in den nächsten Jahren unverändert mit einer Wachstumsrate von durchschnittlich 8 bis 9% steigen wird. Man geht davon aus, daß sich die Märkte im Jahre 2003 wieder in einem Gleichgewicht mit auskömmlichen Raten befinden werden. Da die mittel- bis langfristigen Prognosen unverändert positiv sind, sind wir der Meinung, daß wir die momentan stürmische Zeit gut abwettern können. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung Ihrer Gesellschaft auf dem Laufenden halten.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtstage und einen guten Rutsch in das Jahr 2002.

Mit freundlichen Grüßen

MS „Pommern“ GmbH & Co. KG

Stefan Kolt

Karl-Georg von Ferber

LAMBURGISCHE SEEHANDELS-ARCHIV